

## PRESSE

### ***Natur pur erleben am Goldberg in Halle Menschen mit Handicap ermöglichen Freizeitspaß für Groß und Klein***

Auf dem unter Naturschutz stehenden Areal am Goldberg in Halle gibt es eine beeindruckende Parkanlage mit mehreren Tiergehegen, Volieren, einem Tierfriedhof, einem Bauerngarten, verschiedenen Kleinbiotopen, einem Sinnesparcours, einem Bolzplatz, einem Keltenfort und einigem mehr zu entdecken. Auch ein Kurzurlaub für Familien oder Gruppen ist hier möglich, für die Übernachtung stehen Bungalows zur Verfügung. Ein überdachter großzügiger Grillplatz kann genutzt werden. Im Projekt „integrative Waldschule“, auf dem bäuerlichen Erlebnispfad und auf dem Naturlehrpfad werden vor allem Kindern von Kindertagesstätten oder Grundschulen biologische und ökologische Sachverhalte spielerisch und spannend vermittelt.

Wer sind die fleißigen Helfer, die das große Gelände bewirtschaften?

Der „Goldberg 20“ ist ein gemeinnütziges Projekt der PARITÄTISCHEN Sozialwerke GmbH, Sozialwerk Behindertenhilfe. Der Träger hat sich der Betreuung, Beschäftigung und Förderung von benachteiligten Menschen, Jugendlichen und Erwachsenen verschrieben, die durch soziale, gesundheitliche oder bildungsabhängige Beeinträchtigungen Probleme haben, auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Die hier Beschäftigten hatten jahrelang keinen Job. Im Projekt lernen sie, wieder jeden Tag pünktlich zu sein, sinnvolle Arbeiten zu verrichten, im Team zu etwas zu erreichen, Verantwortung zu übernehmen.

„Die Wertschätzung des Einzelnen, seiner Möglichkeiten und eingebrachten Fähigkeiten sind uns wichtig. Wir wollen Menschen wieder eine Chance geben,“ so Manfred Woitinas, Leiter der Einrichtung „Goldberg 20“. Den Beschäftigten werden individuelle Aufgaben zugeteilt, die deren Selbstwertgefühl und Fähigkeiten entwickeln und stärken sollen. Neben vier Hauptangestellten sind sie es, die dem „Goldberg 20“ Leben einhauchen. Bei Wind und Wetter müssen die Tiergehege gesäubert, die Tiere gefüttert, die 42.000 Quadratmeter Fläche gepflegt werden. „Hier ist immer mehr zu tun als zu schaffen ist“, weiß Woitinas.

Seit kurzem sind auch fleißige Helfer der Tagesstätte für psychisch kranke Menschen in Leuna am „Goldberg 20“ beschäftigt. Sie kommen hierher, um ihre Belastungsgrenzen auszuweiten. Mit viel Fingerspitzengefühl leiten die Pädagogen die Betroffenen an und motivieren sie zum Beispiel bei der Säuberung der Bungalows oder der Pflege der Rabatten. Und die psychisch kranken Menschen genießen die Arbeit in der Natur. Sie sind stolz, gebraucht zu werden.

Das Sozialwerk Behindertenhilfe (PSW-GmbH), kümmert sich seit 18 Jahren um Menschen, die in Not geraten sind. In 19 Einrichtungen betreuen Fachleute in ganz Sachsen-Anhalt Menschen mit Behinderungen, Suchtkranke und psychisch Kranke. Das Sozialwerk Behindertenhilfe (PSW-GmbH) ist Mitglied im PARITÄTISCHEN, einer der größten Wohlfahrtsverbände des Landes, zu dem mehr als 320 gemeinnützige Organisationen und Selbsthilfegruppen gehören.

*Für Nachfragen rufen Sie gern an:*

Manfred Woitinas

Leiter des Objekts „Goldberg 20“

Tel: 0345/ 5233098

mwoitinas@mdlv.paritaet.org

[www.psw-behindertenhilfe.de](http://www.psw-behindertenhilfe.de)